

Karlsruhe bittet zu Tisch

Vom Teebeutel zur Weltenbürgerdecke

Die Stadt Karlsruhe feiert im Jahr 2015 ihren 300. Geburtstag. Zu diesem Jubiläum wird ein einzigartiges Objekt hergestellt.



285.000 Einwohner hat derzeit die Fächerstadt Karlsruhe. Für jeden dieser Einwohner wird die Künstlerin einen gebrauchten Teebeutel trocknen lassen, vorsichtig auftrennen, den Tee herausrieseln lassen und Papier und Faden zur Weiterbearbeitung zur Seite legen. Die so gewonnenen **285.000 Teebeutel-papiere** werden dann zu einer riesigen Decke miteinander verbunden. **Diese Karlsruher "Welten-Bürger-Decke" wird zum einzigartigen Zeugnis einer Kunst, die den globalen Vernetzungsgedanken** zumindest **künstlerisch realisiert**. Unzählige Bürger und Bürgerinnen aus aller Welt, Nationalitäten und Religionen haben sich bereits seit 2006 aktiv in dieses Kunstwerk mit eingebracht.

Come to dinner – Kommt zu Tisch – im internationalen Teehaus im Karlsruher Schlossgarten

Für 2015 wird ein Ort friedvoller Begegnung und der Kommunikation geschaffen:

Bürgerinnen und Bürger sind an jedem Wochenende zwischen dem 17.06. und 24.09.2015 eingeladen, sich mit der Künstlerin in einer vor dem Schloß aufgebauten Teestube an einen Tisch zu setzen und bei der Arbeit an ihrer Welten-Bürger-Decke mit zu helfen. An jedem Wochenende wird eine **Teezeremonie** vorgestellt und stattfinden - chinesische, englische, indische, ostfriesische, türkische, japanische, russische, etc. Hierfür werden Vereine und religiöse Organisationen und die einzelnen Bürgervereine in den Stadtteilen werden angefragt und miteinbezogen.

Am 23./24. wird die Installation „Kommt zu Tisch – eine Einladung an alle GeNeRATIONS und Religionen in Form der Welten-Bürger-Decke bestehend aus **285 000** Teebeutel-papieren der Öffentlichkeit präsentiert und ein gemeinsames großes Fest gefeiert mit allen Tees und Gebäck der Nationen (Kaffee darf es dann natürlich auch geben :-))



Arbeit an der Welten-Bürger-Decke



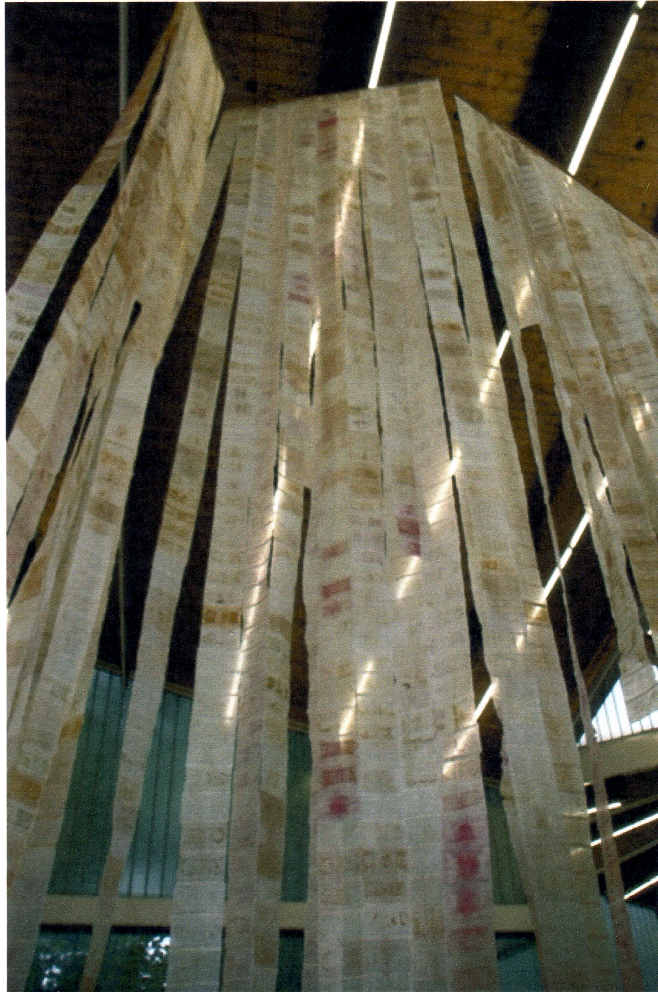
Arbeit an der Weltenbürgerdecke



Weltenbürgerdecke Stand 2009 bestehend aus 12 500 Teebeutel-papieren

Projekt Teil 1: „Welten- Bürger- Decke 2015“

Dieses Projekt begann **2006** und entsteht aus den getrockneten **Teebeutelpapieren**, die sich durch das **Aufbrühen einzigartig verfärbt** haben. Bis zum 300. Geburtstag der Stadt Karlsruhe im Jahre 2015, wird durch die **Mithilfe der Karlsruher Bürger aus verschiedenen Nationen und Religionen** die Decke fertig gestellt sein. Das Objekt wird aus insgesamt **285.000** individuell verfärbten Teebeutelpapieren zusammen gefügt, die jeweils für einen Karlsruher Bürger stehen. Jedes Teebeutelpapier symbolisiert hierbei die **Einzigartigkeit des einzelnen Menschen in unserer Gesellschaft**.



Ausschnitt „ Welten-Bürger-Decke“ in der Ausstellung „Wahlheimat“ Karlsruhe 2009

© Susanne Marschall, Kunstkritikerin, Karlsruhe

...Es ist gedeckt, kommt zu Tisch, lasst euch nieder: Das ist die Aufforderung der Künstlerin, die mit ihrem „überzeugenden Projekt eine hohe künstlerische Verpflichtung“ aufweist.“ Prof. emerit. Dr. Paolo J. Knill, USA....

Die Lust am Kommunizieren und Kennenlernen haben die Teebeutel schon mitbekommen, das fröhliche Lachen wurde in sie verwoben, die Neugier am anderen. Und vielleicht haben sie tatsächlich alles gespeichert und sind nicht nur wegen ihres sinnlichen Reizes so anziehend und einladend. Sie wissen womöglich, wie es ist, auf Fremde zuzugehen, obwohl man schüchtern ist. Sich andere Meinungen anzuhören aus Respekt und Achtung, sich mit anderen Kulturen, Traditionen und Lebenseinstellungen zu beschäftigen, sie als Bereicherung zu akzeptieren und nicht als Befremdliches oder gar Gefährliches zu verdammen. Vielleicht strahlen sie deshalb so eine Wärme, eine Unkompliziertheit, eine freundliche Geste aus... Aus den luftig wehenden Bändern an der Wand soll eine Weltendecke werden, der Erlös kommt einem Künstlerinnenfond zugute...“

Die Teebeutel und das Projekt werden mittlerweile bundesweit sowie in Australien, Südkorea, Nordamerika, Russland, Polen, Israel, Schottland, Rumänien, Canada gesammelt und nach Karlsruhe für die Welten-Bürger-Decke zum 300. Geburtstag Karlsruhes geschickt.